

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1919**

307 (5.11.1919) Unterhaltungs-Beilage zum Karlsruher Tagblatt



# Unterhaltungs-Beilage zum Karlsruher Tagblatt

## Glossen vom Tag.

Von Karl Robo.

### Das Ewig-Weibliche.

Das fröhlichste Erlebnis des Arbeitsjahres sind die Besuche am Ende des Monats. Es eilen um 8 Uhr zum nächtlichen Essen, schon in ihrer Munterkeit hübsche Mädchen zu ihren Geschäften. Trab der Schwere und Not der Reifezeit lausend-erinnerungsreich. Von unbefümmelter Ausdauer haben sie in derselben Not und Schwere dem Stoffmanne am meisten fröhliche Medusa-implosionen abgerufen.

Sam de gestern über die fröhliche und tröstliche Kaisertrache eine fröhliche Anzuchtlinie mit einem schwärzlichen Umfärbung aus dem Grobmutterschrank abzufrü, das sie als eine Art Ueberwundener umgeben und solet drapiert hatte. „Tres chic“ würde sogar meine Kaiser-Quartierfrau, Mme. Desirée Guot, die alle deutschen Frauen des Stabensichtens, so die Deutschen, Helferinnen, Schaubildnerinnen und so weiter, kritisch zu klopfen pflegte, gefast haben. An der Tat: die Strotz sah entzündend aus, und alle Rolleninnen haben sich nach ihr um. Die einen föhlich lächelnd, andere scheinbar blasiert abwendend, wieder andere gleichgültig tuend — im Innern aber alle neidisch und mit dem festen Vor- satz, bei Schluß der Dienststunden unverzüglich sich nach einem Grobmutterschank umzuwerfen...

### Männchenmoral.

Obwohl labrelana bestens mit ihr befreundet, anzue ich sie nicht mehr, weil sie ihren Mann, während er im Felde war, arbeitslos hinterlassen hatte. Würde diese billige Selbstverleugerei und dieses schamlose Pharisäertum auch standhalten, wenn ich, der kühle Sittenrichter, selbst der Kleinströber der tunen schönen Frau oeffnen wäre?

Was verwirrt die Antwort.

Was ich überaus noch lauen wollte: Neue Frau anzue ich wieder.

### Bitte, nicht verassen!

An diesen naktalten Novembertagen wüßten taufend Leute in den Karben unserer Feldobanen. An den Wundtanalen aehis, aerris, audis, rehis, behis, Selbst die Stimmbe werden schauerlich lebendig, und Schmerz wird in Gliedern neu er- funden. Wonnalich sie seit Jahr und Tag beim Raarert verharret liegen.

Nur nicht vom Kriese! laute die arabische Frau beim Maubertes und schon ein enaliches Widruft anweisen die arbeitslose Rahtreise. Einwerktand! Aber verassen Sie nicht in heikelter Dankbarkeit und Heftem Anachit die durch den Kriese aetlebens schmerzbeinhalten Kämpfer!

## Das überwundene Altwerden.

Zeitglosse von Gustav Hochstetter.

Wäre es wirklich ein Segen? In ersten Augenblick wirkt die Nachricht so to- mid, daß man nicht an sie zu glauben vermag. Aber wenn man in den Zeitungen zum dritten Male davon liest, beginnt man zu glauben — und nachzu- denken: wäre es wirklich ein Segen, wenn wir nicht mehr alt zu werden bräuchten?

Da hat nämlich in der letzten Sitzung der fran- zösischen medizinischen Akademie ein Gelehrter — er heißt Doktor Sergius Boronow — mitgeteilt, daß er ein Verfahren entdeckt hat: wie durch eine verhält- nißmäßig geringfügige Operation lebensfähige Ge- webe in dreifelhändige Jünglinge zurückverwan- delt werden können. Allerdings hat Boronow sein Verfahren bis jetzt nur an Tieren versucht, aber immerhin bereits an hundertwanzig Tieren. Und alle Versuche sind gelungen. Es handelt sich um die Erneuerung gemisser Drüsen; Boronow zieht dem alten Tier die Drüsen eines jugendlichen Tieres ein, und die Verjüngung war da. In dessen An- schluß an das Experiment, im Tierreich und bei den Men- schen, nur beim männlichen Geschlecht denkbar. Und auf die Frage: „Wo höst du für mich die neuen Drüsen her?“ muß Dr. Boronow dem Menschen vor- schlagen, die Antwort geben: „Von einem menschen- ähnlichen Affen!“

Aber nehmen wir einmal an, daß Dr. Boronows Experimente trotz aller unfreiwilligen Komik, die ihnen anhaftet, zum erstreblichen Ziele führen wür- den — wäre es ein Segen für die Menschheit?

Wo ist der Preis, der alle Trauer dieser Erde ken- nen lernte und trotzdem würdige, wieder ein Jüng- ling zu werden, also alles noch einmal zu erleben, zu erleben?

Wenn die Erfindung für beide Geschlechter möglich wäre, wolle ich sie noch gelten lassen. Je- doch wolle ein unaußenbarer Schmerz für die ge- alterte Gattin: selbst alt zu bleiben, aber den Le-

## Die dumme Ruth.

Von Adelheid Weber.

„Aber Großmutter“ — die beiden jungen Din- der mußten in aller Enttäuschung hell auflachen, und Vater reichte sie nur noch gerade vor einem Jornaussbruch der alten Frau, indem er mit seiner müden Ruhe erklärte: „Die Kinder haben die Stube für dich so schön gemacht, wie sie es eben verstanden, liebe Mutter.“

„Für mich alte Frau haben sie alles mit No- ten bekräftigt? Na, höri mal! Das ihr dumme Marzellen noch junge Gänse seid, weiß ich ja, aber euren Eltern häßlich mehr Verstand zu- gebracht. Nu nehmt man wenigstens den geschick- ten Sappen vom Boden auf, damit man die Füße ordentlich aufsetzen kann, und nehmt die kleinen Rosenstummels vom Fenster ab, daß einer nach Luft schnappen kann.“

Der Pastor lachte herzlich.

„An dem Teppich bin ich schuld, liebe Mutter; den habe ich aus meiner Sinderkufe für dich hergebracht, damit ich dir doch endlich mal etwas Weiches unter die Füße legen könnte.“

„Na, das ist der, den dir deine Töchter zum Jubiläum geschickt haben! Ich hab's mir gleich gedacht, wie etlich dir's sein muß, immer auf so nen weichen Sappen zu treten, und ich weiß doch vom Vater, die Mannsleut' müssen mal auf die Dieß' Spuden können, wenn man ihnen auch in liebe G'nen Spucknapf hinstellt.“

„Ich bin erkannt“, sagte der Pastor lächelnd, und da Großmutters Gesicht nun doch einen

menschenähnlichen Ausdruck zeigte, wagten auch die Entkleinungen zu lachen — die Frau Pastorin hatte sich schon in die Küche zurückgezogen, wo sie das Wahl, so gut es ging, beschleunigte.

Den Teppich mußten aber Grita und Ruth wirklich hinausbringen, und der arme Pastor nahm sein Kreuz in Gestalt von geknickten Rosen und Aehren wieder auf oder vielmehr unter sich; denn nie hätte es seine Güte fertiggebracht, den Kindern ihre Freude, ihn zu erfreuen, zu ver- gessen.

Als sie zurückkamen, stand Großmutter vor dem weichen Sappentisch. Sie wandte den Kopf nach ihnen, und in ihrem Gesicht kämpfte augen- scheinlich Kummer mit einer milderen Regung.

„Nu erbarnt euch bloß, Menschenkinder“, sagte sie, „was hab' ihr auch bloß dabei gedacht, daß ihr mir dies dämliche Ding hingestellt habt. Krank bin ich doch nicht, daß ihr mich mit lauter Kissen bedecken müßt!“

„Wir dachten, ein Großvaterstuhl“ — marf Ruth bittend ein, aber Großmutter fiel ihr ins Wort: „Nein, mein Tochter, die Mannsleut' sind ja wohl weislich, darum heißt so 'n Unbier auf Großvaterstuhl; aber was ich bin, ich bin noch nicht so alt, daß ich mich da reinsplänke.“

„Na, ihr hab't gut gemeint und seid bloß noch dumme. Nehmt aber mal das dreifelhändige Viech weg, daß einer Raum für seine Ellbogen kriegt.“

Und nachdem so die Stube halb ausgeräumt war — denn noch manche Bierlichkeit mußte verschwinden — war Großmutter halbwegs zu- frieden, wusch sich die Hände, wobei sie aller- dings über die Wasserverwendung murzte, die die große Waschkübel erforderte, und er- klärte sich für fertig und bereit, endlich mal 'nen Sappen zu essen, da ihre Mittagszeit längst vor-

über sei. Glücklicherweise war das Essen auch fertig, und das Wahl ging glücklich vorüber, freilich nicht ohne daß Großmutter die Hoff- nung aussprach, es werde nicht alle Tage hier mit Kalbsbraten und Bierjuppe schlampamp, und erst mit vielem Appetit die gerügten Spei- sen vertilge, als ihr ihre Schwiegermutter für alle andern Tage der Woche — denn Muttters selbener Besuch mache doch den heutigen zum Sonntag — Koff und Rüben verpach.

Am Abend freilich gab es noch einmal eine kleine Aussprache. Die Pastorin hatte, seit Großmutter's Besuch fehlend, bei sich überlegt, wie sie das Abendessen für die alte, zahnlöse Frau recht befömmlich und zugleich wohlsmel- tend einrichten könne, und als Resultat ihres Nachdenkens erschienen lauter leichte Speisen auf dem Tische. Großmutter aß zwei Teller Milchsuppe und drei Eier nebst Butterbrot, als ihr dann aber von Grita und Ruth zugleich dider Reis und Flammeri gereicht wurden, schob sie sie energisch zurück; sie esse abends „immer mal 'nen kleinen Sappen“. Plötzlich aber erpachte ihr Mißtrauen; sie krügte beide Hände auf ihren Schoß, beugte den bageren Oberleib über die Tafel, sah Reis und Flamm- er, Flammeri und Kirschstift und auch noch ein Schälchen mit Eingeweichten nach der Reihe so scharf an, wie ein Grenzwächter verdächtiges Gepäd, und während Kinder und Kindeskin- der in dunkler Ahnung des Kommenden in sich hin- einfroren, entlud sich das Gewitter in einem Donnerstohle: „Sagt mal, habt ihr immer so 'nen labrigen Labber zu essen? Oder“ — Groß- mutter richtete sich steil in die Höhe — „denkt ihr, ich bin 'n Lattegeiz, den ihr mit Papp- dchen füttern müßt als 'n Widelfind?“

„Es soll nicht mehr geschehen, liebe Mutter“, erwiderte die Frau Pastor in einem so lauten

rungen finden. Daß der Verfasser auch das viele Unerquidliche in Lagardes Leben nicht überangen, sondern ehrlich erwähnt hat, war die Pflicht des ab- leibenden Historikers, der uns lehrte, ihn ganz an- zusehen, ihn als Ganzes zu erfassen. Möge Schumanns so ausgezeichnete Biographie Lagardes in recht weite Kreise bringen und an ihrem Teile mithelfen, unserem Volk durch den nationalen Ge- danken eine gemeinbare Seele einzuhauchen. Mit Recht sagt er am Schluß der Vorrede: „Je mehr Kenichen in Deutschland recht endlich um Lagarde wissen, desto besser wird es auch um jenes unglück- selige deutsche Vaterland, das nur allzu viele sich heute verloren glauben, bestellt sein.“

Maus Bollhofer.

## Meteor.

Die Sonnen- und Mondfinsternis im November. Die am 22. November stattfindende Sonnen- finsternis ist eine ringförmige, da der die Sonne bedeckende Mond kleiner erscheint als das Laes- aetirn. Doch ist diese Finsternis als vollständige ringförmige nur in Amerika amischen Texas und Mexiko, in Westindien, auf einem schmalen Streifen des Atlantischen Ozeans in der Höhe der Sahara und in einem Teil dieser selbst zu sehen. In West- europa ist nur eine teilweise Sonnenfinsternis erkennbar, und zwar kann sie in Deutschland westlich von einer Darmstadt und Dortmund verbindenden Linie beobachtet werden. Nach mitteleuropäischer Zeit beginnt die Finsternis um 1 Uhr 14 Minuten mittags und endet um 7 Uhr 14 Minuten abends, die zentrale Finsternis aber findet nur von 2 Uhr 28 Minuten bis 6 Uhr nachmittags statt. Wie immer in den letzten Jahren, wird auch diese Sonnenfinsternis willkommene Gelegenheiten bieten, Beobachtungen zu machen und besonders Photographien aufzunehmen, die neue Aufschlüsse über die Sonnen- corona um die Natur der Protuberanzen zu geben vermögen.

Der Mond vollendet am 1. November, und zwar um 2/3 Uhr nachts, sein erstes Viertel. Vollmond ist am 8. November 12/4 Uhr nachts. Die in der Nacht vom 7. zum 8. November eintretende Mond- finsternis ist die erste in Europa sichtbare Finsternis dieses Jahres überhaupt. Sowohl der Beginn wie das Ende dieser Mondfinsternis ist in ganz Europa sichtbar. Der Mond selbst geht in Berlin am 7. November um 3 Uhr 58 Minuten nachmittags auf und am 8. November um 6 Uhr 14 Minuten morgens unter. Der Beginn der Finsternis findet am 7. November um 10 Uhr 34 Minuten abends statt, wenn der Mond in den Südpolaren der Erde eintritt. In den Sternstunden aerät er um 11 Uhr 58 Minuten und bleibt bis zum 8. November 1 Uhr 30 Minuten früh in ihm. In der Mitte der Verfinst- erung erreicht er um 11 Uhr 44 Minuten früh die Ver- finsternis um etwa der fünfte Teil der Mond- scheibe verfinstert, so daß 1/3 des Mondes weiter be- leuchtet bleiben.

**Theater und Musik.**

**Bad. Landes-theater.** Am Mittwoch, den 5. No- vember gelang von Schillers gewaltigem drama- tischen Gedicht „Wallenstein“ der erste Teil, „Wallensteins Lager“ und die „Piccolomini“ unter Herrn Kienerscher's Bühnendirektion neu insubiert zur Aufführung. Außer der Rolle des „Wallenstein“, die wiederum Herr Baumhoff spielt, sind fast sämt- liche Hauptrollen neu besetzt. So in „Wallensteins Lager“ die des Kammerleiters (Herr Böhler), der kaiserlichen Väter (Herr und Martinelli), des ersten Kurier (Herr Böhler), des Kapitäns (Herr Böhler).

In den „Beiden Piccolomini“ sind die Titelrollen in den Händen der Herren Ulrich und Schönfeld. Neben ihnen sind neu in ihren Rollen die Damen Ermarth (Gräfin Terzti), Frauendorf (Seraoin), Kallner-Schäffner für die noch immer frange Frau Rink als Thelma; ferner die Herren Köder (Terzti) und Ralchen (Quellenbera). Die Vorstellung be- ginnt um 6/4 Uhr.

**Violin-Abend Josef Reichler.** In einem eigenen Konzert bot Konzertmeister Reichler am Montag abend im „Eintreffsal“ vöhlige Literatur, die insofern des jungen Künstlers Streben ins rechte Licht rückt, als auch den Freunden seiner Kunst die bereits an ihm gewohnte vorzügliche technische Sicherheit und Müßigkeit genaugen zur Ver- einung brachte. Es schien mir zwar, als sei Reichler irgendwie etwas indubiert gewesen, als habe eine gewisse Hemmung die Müßigkeit der vöhlen geist- lichen Entfaltung in der Probenkonzerte verhindert, deren fröhliches M-Dur von dieser selbst- ein- geistlichen Geige schon strahlender hätte erkocht werden können, bezweifel, daß das geistliche Mo- ment gerade in den elegisch-schwermütigen Partien hauchvoller erkocht. Die Energie von Reichlers Strich zwingt oder verleitet ihn, gelegentlich im Sinne solcher Momente zu einer Breite der Ton- gebung, der eine fremde Substanz beigemischt ist. Es verlohnt sich das zwar im ganzen nicht viel, weil dieser Ausdruck männlicher Kraft damit dem Vor- trag Kontraststoffe verleiht und ihn vor Sittlich- keit bewahrt, zu der das Vermögen, blendenden Ton und Fülle im Piano aber im getragenen Satz zu erzeugen, den Geiger reizen könnte.

Seine vielfachen sonstigen Vorzüge kamen aufs Entschiedenste zur Geltung vor allem im altbewähr- ten G-Moll-Koncert von Mendelssohn, das aller- dings seine vollen klangerfüllten Werte nur mit Or- chesterbegleitung darbietet, und in einer Sonate von Gändel. Die sichere Griffreifelegigkeit zeigte Reichler dann noch in kleineren zum Teil von Kreis- ler bearbeiteten Stücken; in diesen Bereichen des Gegenstands kennen wir den Virtuosen Reichler bereits aus Besse, Georg Rantzl war ihm ein zuverlässiger Begleiter, der nur in der Proben- tonale Gelegenheit hatte, pianistisch verlässlicher her- vorzutreten, vielleicht da aber etwas zu bescheiden blieb.

## Schachzeitung des Karlsruher Tagblattes.

**Aufgabe Nr. 414.**  
G. Ernst, Augsburg.

**Partie Nr. 179.**  
Aus dem Simultanpiel vom 19. Oktober.  
Spanisch.  
Herrn Dr. Weisinger. Dr. Em. Pasker.

1. e2-e4 c7-c5 2. Lf1-f3 b5-b6 3. d2-d4 d7-d6 4. Lg1-g2 e7-e6 5. f3-f4 f7-f6 6. g3-g4 g7-g6 7. h3-h4 h7-h6 8. a3-a4 a7-a6 9. b3-b4 b7-b6 10. c3-c4 c7-c6 11. d3-d4 d7-d6 12. e3-e4 e7-e6 13. f3-f4 f7-f6 14. g3-g4 g7-g6 15. h3-h4 h7-h6 16. a3-a4 a7-a6 17. b3-b4 b7-b6 18. c3-c4 c7-c6 19. d3-d4 d7-d6 20. e3-e4 e7-e6 21. f3-f4 f7-f6 22. g3-g4 g7-g6 23. h3-h4 h7-h6 24. a3-a4 a7-a6 25. b3-b4 b7-b6 26. c3-c4 c7-c6 27. d3-d4 d7-d6 28. e3-e4 e7-e6 29. f3-f4 f7-f6 30. g3-g4 g7-g6 31. h3-h4 h7-h6 32. a3-a4 a7-a6 33. b3-b4 b7-b6 34. c3-c4 c7-c6 35. d3-d4 d7-d6 36. e3-e4 e7-e6 37. f3-f4 f7-f6 38. g3-g4 g7-g6 39. h3-h4 h7-h6 40. a3-a4 a7-a6 41. b3-b4 b7-b6 42. c3-c4 c7-c6 43. d3-d4 d7-d6 44. e3-e4 e7-e6 45. f3-f4 f7-f6 46. g3-g4 g7-g6 47. h3-h4 h7-h6 48. a3-a4 a7-a6 49. b3-b4 b7-b6 50. c3-c4 c7-c6 51. d3-d4 d7-d6 52. e3-e4 e7-e6 53. f3-f4 f7-f6 54. g3-g4 g7-g6 55. h3-h4 h7-h6 56. a3-a4 a7-a6 57. b3-b4 b7-b6 58. c3-c4 c7-c6 59. d3-d4 d7-d6 60. e3-e4 e7-e6 61. f3-f4 f7-f6 62. g3-g4 g7-g6 63. h3-h4 h7-h6 64. a3-a4 a7-a6 65. b3-b4 b7-b6 66. c3-c4 c7-c6 67. d3-d4 d7-d6 68. e3-e4 e7-e6 69. f3-f4 f7-f6 70. g3-g4 g7-g6 71. h3-h4 h7-h6 72. a3-a4 a7-a6 73. b3-b4 b7-b6 74. c3-c4 c7-c6 75. d3-d4 d7-d6 76. e3-e4 e7-e6 77. f3-f4 f7-f6 78. g3-g4 g7-g6 79. h3-h4 h7-h6 80. a3-a4 a7-a6 81. b3-b4 b7-b6 82. c3-c4 c7-c6 83. d3-d4 d7-d6 84. e3-e4 e7-e6 85. f3-f4 f7-f6 86. g3-g4 g7-g6 87. h3-h4 h7-h6 88. a3-a4 a7-a6 89. b3-b4 b7-b6 90. c3-c4 c7-c6 91. d3-d4 d7-d6 92. e3-e4 e7-e6 93. f3-f4 f7-f6 94. g3-g4 g7-g6 95. h3-h4 h7-h6 96. a3-a4 a7-a6 97. b3-b4 b7-b6 98. c3-c4 c7-c6 99. d3-d4 d7-d6 100. e3-e4 e7-e6 101. f3-f4 f7-f6 102. g3-g4 g7-g6 103. h3-h4 h7-h6 104. a3-a4 a7-a6 105. b3-b4 b7-b6 106. c3-c4 c7-c6 107. d3-d4 d7-d6 108. e3-e4 e7-e6 109. f3-f4 f7-f6 110. g3-g4 g7-g6 111. h3-h4 h7-h6 112. a3-a4 a7-a6 113. b3-b4 b7-b6 114. c3-c4 c7-c6 115. d3-d4 d7-d6 116. e3-e4 e7-e6 117. f3-f4 f7-f6 118. g3-g4 g7-g6 119. h3-h4 h7-h6 120. a3-a4 a7-a6 121. b3-b4 b7-b6 122. c3-c4 c7-c6 123. d3-d4 d7-d6 124. e3-e4 e7-e6 125. f3-f4 f7-f6 126. g3-g4 g7-g6 127. h3-h4 h7-h6 128. a3-a4 a7-a6 129. b3-b4 b7-b6 130. c3-c4 c7-c6 131. d3-d4 d7-d6 132. e3-e4 e7-e6 133. f3-f4 f7-f6 134. g3-g4 g7-g6 135. h3-h4 h7-h6 136. a3-a4 a7-a6 137. b3-b4 b7-b6 138. c3-c4 c7-c6 139. d3-d4 d7-d6 140. e3-e4 e7-e6 141. f3-f4 f7-f6 142. g3-g4 g7-g6 143. h3-h4 h7-h6 144. a3-a4 a7-a6 145. b3-b4 b7-b6 146. c3-c4 c7-c6 147. d3-d4 d7-d6 148. e3-e4 e7-e6 149. f3-f4 f7-f6 150. g3-g4 g7-g6 151. h3-h4 h7-h6 152. a3-a4 a7-a6 153. b3-b4 b7-b6 154. c3-c4 c7-c6 155. d3-d4 d7-d6 156. e3-e4 e7-e6 157. f3-f4 f7-f6 158. g3-g4 g7-g6 159. h3-h4 h7-h6 160. a3-a4 a7-a6 161. b3-b4 b7-b6 162. c3-c4 c7-c6 163. d3-d4 d7-d6 164. e3-e4 e7-e6 165. f3-f4 f7-f6 166. g3-g4 g7-g6 167. h3-h4 h7-h6 168. a3-a4 a7-a6 169. b3-b4 b7-b6 170. c3-c4 c7-c6 171. d3-d4 d7-d6 172. e3-e4 e7-e6 173. f3-f4 f7-f6 174. g3-g4 g7-g6 175. h3-h4 h7-h6 176. a3-a4 a7-a6 177. b3-b4 b7-b6 178. c3-c4 c7-c6 179. d3-d4 d7-d6 180. e3-e4 e7-e6 181. f3-f4 f7-f6 182. g3-g4 g7-g6 183. h3-h4 h7-h6 184. a3-a4 a7-a6 185. b3-b4 b7-b6 186. c3-c4 c7-c6 187. d3-d4 d7-d6 188. e3-e4 e7-e6 189. f3-f4 f7-f6 190. g3-g4 g7-g6 191. h3-h4 h7-h6 192. a3-a4 a7-a6 193. b3-b4 b7-b6 194. c3-c4 c7-c6 195. d3-d4 d7-d6 196. e3-e4 e7-e6 197. f3-f4 f7-f6 198. g3-g4 g7-g6 199. h3-h4 h7-h6 200. a3-a4 a7-a6 201. b3-b4 b7-b6 202. c3-c4 c7-c6 203. d3-d4 d7-d6 204. e3-e4 e7-e6 205. f3-f4 f7-f6 206. g3-g4 g7-g6 207. h3-h4 h7-h6 208. a3-a4 a7-a6 209. b3-b4 b7-b6 210. c3-c4 c7-c6 211. d3-d4 d7-d6 212. e3-e4 e7-e6 213. f3-f4 f7-f6 214. g3-g4 g7-g6 215. h3-h4 h7-h6 216. a3-a4 a7-a6 217. b3-b4 b7-b6 218. c3-c4 c7-c6 219. d3-d4 d7-d6 220. e3-e4 e7-e6 221. f3-f4 f7-f6 222. g3-g4 g7-g6 223. h3-h4 h7-h6 224. a3-a4 a7-a6 225. b3-b4 b7-b6 226. c3-c4 c7-c6 227. d3-d4 d7-d6 228. e3-e4 e7-e6 229. f3-f4 f7-f6 230. g3-g4 g7-g6 231. h3-h4 h7-h6 232. a3-a4 a7-a6 233. b3-b4 b7-b6 234. c3-c4 c7-c6 235. d3-d4 d7-d6 236. e3-e4 e7-e6 237. f3-f4 f7-f6 238. g3-g4 g7-g6 239. h3-h4 h7-h6 240. a3-a4 a7-a6 241. b3-b4 b7-b6 242. c3-c4 c7-c6 243. d3-d4 d7-d6 244. e3-e4 e7-e6 245. f3-f4 f7-f6 246. g3-g4 g7-g6 247. h3-h4 h7-h6 248. a3-a4 a7-a6 249. b3-b4 b7-b6 250. c3-c4 c7-c6 251. d3-d4 d7-d6 252. e3-e4 e7-e6 253. f3-f4 f7-f6 254. g3-g4 g7-g6 255. h3-h4 h7-h6 256. a3-a4 a7-a6 257. b3-b4 b7-b6 258. c3-c4 c7-c6 259. d3-d4 d7-d6 260. e3-e4 e7-e6 261. f3-f4 f7-f6 262. g3-g4 g7-g6 263. h3-h4 h7-h6 264. a3-a4 a7-a6 265. b3-b4 b7-b6 266. c3-c4 c7-c6 267. d3-d4 d7-d6 268. e3-e4 e7-e6 269. f3-f4 f7-f6 270. g3-g4 g7-g6 271. h3-h4 h7-h6 272. a3-a4 a7-a6 273. b3-b4 b7-b6 274. c3-c4 c7-c6 275. d3-d4 d7-d6 276. e3-e4 e7-e6 277. f3-f4 f7-f6 278. g3-g4 g7-g6 279. h3-h4 h7-h6 280. a3-a4 a7-a6 281. b3-b4 b7-b6 282. c3-c4 c7-c6 283. d3-d4 d7-d6 284. e3-e4 e7-e6 285. f3-f4 f7-f6 286. g3-g4 g7-g6 287. h3-h4 h7-h6 288. a3-a4 a7-a6 289. b3-b4 b7-b6 290. c3-c4 c7-c6 291. d3-d4 d7-d6 292. e3-e4 e7-e6 293. f3-f4 f7-f6 294. g3-g4 g7-g6 295. h3-h4 h7-h6 296. a3-a4 a7-a6 297. b3-b4 b7-b6 298. c3-c4 c7-c6 299. d3-d4 d7-d6 300. e3-e4 e7-e6 301. f3-f4 f7-f6 302. g3-g4 g7-g6 303. h3-h4 h7-h6 304. a3-a4 a7-a6 305. b3-b4 b7-b6 306. c3-c4 c7-c6 307. d3-d4 d7-d6 308. e3-e4 e7-e6 309. f3-f4 f7-f6 310. g3-g4 g7-g6 311. h3-h4 h7-h6 312. a3-a4 a7-a6 313. b3-b4 b7-b6 314. c3-c4 c7-c6 315. d3-d4 d7-d6 316. e3-e4 e7-e6 317. f3-f4 f7-f6 318. g3-g4 g7-g6 319. h3-h4 h7-h6 320. a3-a4 a7-a6 321. b3-b4 b7-b6 322. c3-c4 c7-c6 323. d3-d4 d7-d6 324. e3-e4 e7-e6 325. f3-f4 f7-f6 326. g3-g4 g7-g6 327. h3-h4 h7-h6 328. a3-a4 a7-a6 329. b3-b4 b7-b6 330. c3-c4 c7-c6 331. d3-d4 d7-d6 332. e3-e4 e7-e6 333. f3-f4 f7-f6 334. g3-g4 g7-g6 335. h3-h4 h7-h6 336. a3-a4 a7-a6 337. b3-b4 b7-b6 338. c3-c4 c7-c6 339. d3-d4 d7-d6 340. e3-e4 e7-e6 341. f3-f4 f7-f6 342. g3-g4 g7-g6 343. h3-h4 h7-h6 344. a3-a4 a7-a6 345. b3-b4 b7-b6 346. c3-c4 c7-c6 347. d3-d4 d7-d6 348. e3-e4 e7-e6 349. f3-f4 f7-f6 350. g3-g4 g7-g6 351. h3-h4 h7-h6 352. a3-a4 a7-a6 353. b3-b4 b7-b6 354. c3-c4 c7-c6 355. d3-d4 d7-d6 356. e3-e4 e7-e6 357. f3-f4 f7-f6 358. g3-g4 g7-g6 359. h3-h4 h7-h6 360. a3-a4 a7-a6 361. b3-b4 b7-b6 362. c3-c4 c7-c6 363. d3-d4 d7-d6 364. e3-e4 e7-e6 365. f3-f4 f7-f6 366. g3-g4 g7-g6 367. h3-h4 h7-h6 368. a3-a4 a7-a6 369. b3-b4 b7-b6 370. c3-c4 c7-c6 371. d3-d4 d7-d6 372. e3-e4 e7-e6 373. f3-f4 f7-f6 374. g3-g4 g7-g6 375. h3-h4 h7-h6 376. a3-a4 a7-a6 377. b3-b4 b7-b6 378. c3-c4 c7-c6 379. d3-d4 d7-d6 380. e3-e4 e7-e6 381. f3-f4 f7-f6 382. g3-g4 g7-g6 383. h3-h4 h7-h6 384. a3-a4 a7-a6 385. b3-b4 b7-b6 386. c3-c4 c7-c6 387. d3-d4 d7-d6 388. e3-e4 e7-e6 389. f3-f4 f7-f6 390. g3-g4 g7-g6 391. h3-h4 h7-h6 392. a3-a4 a7-a6 393. b3-b4 b7-b6 394. c3-c4 c7-c6 395. d3-d4 d7-d6 396. e3-e4 e7-e6 397. f3-f4 f7-f6 398. g3-g4 g7-g6 399. h3-h4 h7-h6 400. a3-a4 a7-a6 401. b3-b4 b7-b6 402. c3-c4 c7-c6 403. d3-d4 d7-d6 404. e3-e4 e7-e6 405. f3-f4 f7-f6 406. g3-g4 g7-g6 407. h3-h4 h7-h6 408. a3-a4 a7-a6 409. b3-b4 b7-b6 410. c3-c4 c7-c6 411. d3-d4 d7-d6 412. e3-e4 e7-e6 413. f3-f4 f7-f6 414. g3-g4 g7-g6 415. h3-h4 h7-h6 416. a3-a4 a7-a6 417. b3-b4 b7-b6 418. c3-c4 c7-c6 419. d3-d4 d7-d6 420. e3-e4 e7-e6 421. f3-f4 f7-f6 422. g3-g4 g7-g6 423. h3-h4 h7-h6 424. a3-a4 a7-a6 425. b3-b4 b7-b6 426. c3-c4 c7-c6 427. d3-d4 d7-d6 428. e3-e4 e7-e6 429. f3-f4 f7-f6 430. g3-g4 g7-g6 431. h3-h4 h7-h6 432. a3-a4 a7-a6 433. b3-b4 b7-b6 434. c3-c4 c7-c6 435. d3-d4 d7-d6 436. e3-e4 e7-e6 437. f3-f4 f7-f6 438. g3-g4 g7-g6 439. h3-h4 h7-h6 440. a3-a4 a7-a6 441. b3-b4 b7-b6 442. c3-c4 c7-c6 443. d3-d4 d7-d6 444. e3-e4 e7-e6 445. f3-f4 f7-f6 446. g3-g4 g7-g6 447. h3-h4 h7-h6 448. a3-a4 a7-a6 449. b3-b4 b7-b6 450. c3-c4 c7-c6 451. d3-d4 d7-d6 452. e3-e4 e7-e6 453. f3-f4 f7-f6 454. g3-g4 g7-g6 455. h3-h4 h7-h6 456. a3-a4 a7-a6 457. b3-b4 b7-b6 458. c3-c4 c7-c6 459. d3-d4 d7-d6 460. e3-e4 e7-e6 461. f3-f4 f7-f6 462. g3-g4 g7-g6 463. h3-h4 h7-h6 464. a3-a4 a7-a6 465. b3-b4 b7-b6 466. c3-c4 c7-c6 467. d3-d4 d7-d6 468. e3-e4 e7-e6 469. f3-f4 f7-f6 470. g3-g4 g7-g6 471. h3-h4 h7-h6 472. a3-a4 a7-a6 473. b3-b4 b7-b6 474. c3-c4 c7-c6 475. d3-d4 d7-d6 476. e3-e4 e7-e6 477. f3-f4 f7-f6 478. g3-g4 g7-g6 479. h3-h4 h7-h6 480. a3-a4 a7-a6 481. b3-b4 b7-b6 482. c3-c4 c7-c6 483. d3-d4 d7-d6 484. e3-e4 e7-e6 485. f3-f4 f7-f6 486. g3-g4 g7-g6 487. h3-h4 h7-h6 488. a3-a4 a7-a6 489. b3-b4 b7-b6 490. c3-c4 c7-c6 491. d3-d4 d7-d6 492. e3-e4 e7-e6 493. f3-f4 f7-f6 494. g3-g4 g7-g6 495. h3-h4 h7-h6 496. a3-a4 a7-a6 497. b3-b4 b7-b6 498. c3-c4 c7-c6 499. d3-d4 d7-d6 500. e3-e4 e7-e6 501. f3-f4 f7-f6 502. g3-g4 g7-g6 503. h3-h4 h7-h6 504. a3-a4 a7-a6 505. b3-b4 b7-b6 506. c3-c4 c7-c6 507. d3-d4 d7-d6 508. e3-e4 e7-e6 509. f3-f4 f7-f6 510. g3-g4 g7-g6 511. h3-h4 h7-h6 512. a3-a4 a7-a6 513. b3-b4 b7-b6 514. c3-c4 c7-c6 515. d3-d4 d7-d6 516. e3-e4 e7-e6 517. f3-f4 f7-f6 518. g3-g4 g7-g6 519. h3-h4 h7-h6 520. a3-a4 a7-a6 521. b3-b4 b7-b6 522. c3-c4 c7-c6 523. d3-d4 d7-d6 524. e3-e4 e7-e6 525. f3-f4 f7-f6 526. g3-g4 g7-g6 527. h3-h4 h7-h6 528. a3-a4 a7-a6 529. b3-b4 b7-b6 530. c3-c4 c7-c6 531. d3-d4 d7-d6 532. e3-e4 e7-e6 533. f3-f4 f7-f6 534. g3-g4 g7-g6 535. h3-h4 h7-h6 536. a3-a4 a7-a6 537. b3-b4 b7-b6 538. c3-c4 c7-c6 539. d3-d4 d7-d6 540. e3-e4 e7-e6 541. f3-f4 f7-f6 542. g3-g4 g7-g6 543. h3-h4 h7-h6 544. a3-a4 a7-a6 545. b3-b4 b7-b6 546. c3-c4 c7-c6 547. d3-d4 d7-d6 548. e3-e4 e7-e6 549. f3-f4 f7-f6 550. g3-g4 g7-g6 551. h3-h4 h7-h6 552. a3-a4 a7-a6 553. b3-b4 b7-b6 554. c3-c4 c7-c6 555. d3-d4 d7-d6 556. e3-e4 e7-e6 557. f3-f4 f7-f6 558. g3-g4 g7-g6 559. h3-h4 h7-h6 560. a3-a4 a7-a6 561. b3-b4 b7-b6 562. c3-c4 c7-c6 563. d3-d4 d7-d6 564. e3-e4 e7-e6 565. f3-f4 f7-f6 566. g3-g4 g7-g6 567. h3-h4 h7-h6 568. a3-a4 a7-a6 569. b3-b4 b7-b6 570. c3-c4 c7-c6 571. d3-d4 d7-d6 572. e3-e4 e7-e6 573. f3-f4 f7-f6 574. g3-g4 g7-g6 575. h3-h4 h7-h6 576. a3-a4 a7-a6 577. b3-b4 b7-b6 578. c3-c4 c7-c6 579. d3-d4 d7-d6 580. e3-e4 e7-e6 581. f3-f4 f7-f6 582. g3-g4 g7-g6 583. h3-h4 h7-h6 584. a3-a4 a7-a6 585. b3-b4 b7-b6 586. c3-c4 c7-c6 587. d3-d







Ein Büchermarkt und ein Schuttschl... zu kaufen gesucht...

Gebr. Pianino und Teppich zu kaufen gesucht...

Perjer-Teppiche auch zerissen zu kaufen...

Kaffeeplantagen zu kaufen gesucht...

Gut erhaltener Herd zu kaufen gesucht...

ein Fahrrad zu kaufen gesucht...

ein Fahrrad zu kaufen gesucht...

ein Fahrrad zu kaufen gesucht...

ein Fahrrad zu kaufen gesucht...

ein Fahrrad zu kaufen gesucht...

ein Fahrrad zu kaufen gesucht...

ein Fahrrad zu kaufen gesucht...

ein Fahrrad zu kaufen gesucht...

ein Fahrrad zu kaufen gesucht...

ein Fahrrad zu kaufen gesucht...

ein Fahrrad zu kaufen gesucht...

ein Fahrrad zu kaufen gesucht...

ein Fahrrad zu kaufen gesucht...

ein Fahrrad zu kaufen gesucht...

ein Fahrrad zu kaufen gesucht...

ein Fahrrad zu kaufen gesucht...

ein Fahrrad zu kaufen gesucht...

ein Fahrrad zu kaufen gesucht...

ein Fahrrad zu kaufen gesucht...

ein Fahrrad zu kaufen gesucht...

ein Fahrrad zu kaufen gesucht...

ein Fahrrad zu kaufen gesucht...

ein Fahrrad zu kaufen gesucht...

ein Fahrrad zu kaufen gesucht...

ein Fahrrad zu kaufen gesucht...

Gebrauchte Möbel kauft zu zeitgemäßen Preisen...

Ritmöbelstelle Gemaltes Holz...

Hohle Preise für extrae Herren- u. Damenkleider...

getragen Kleider! Militär, Offizier-Uniformen...

Kaufe getragene Kleidungsstücke, Uniformen...

Levy Markgrafstr. 22. Telefon 2015.

II Kaufe II getragene Kleider, Schuhe...

Mit-Metalle Eisen, Messing, Kupfer...

Aufgepaßt! Nur der Trödler Maier...

Metalle Stahl, Zinn, Kupfer...

Hohle Preise für extrae Herren- und Damenkleider...

Möbel aller Art kauft fest!

Metalle Stahl, Zinn, Kupfer...

Felle, Häute, Kopfhaare kauft!

Gebisse, aerobische und schichtende...

Metalle Stahl, Zinn, Kupfer...

Felle, Häute, Kopfhaare kauft!

Gebisse, aerobische und schichtende...

Metalle Stahl, Zinn, Kupfer...

Felle, Häute, Kopfhaare kauft!

Gebisse, aerobische und schichtende...

Metalle Stahl, Zinn, Kupfer...

Felle, Häute, Kopfhaare kauft!

Gebisse, aerobische und schichtende...

Metalle Stahl, Zinn, Kupfer...

Felle, Häute, Kopfhaare kauft!

Gebisse, aerobische und schichtende...

Metalle Stahl, Zinn, Kupfer...

Felle, Häute, Kopfhaare kauft!

Gebisse, aerobische und schichtende...

Zu kaufen gesucht sofort für vorgeratete Käufer...

Herrschafthäuser Villen und Landhäuser...

Wirtschaften mit u. ohne Metzgereien...

Bäckereien und Konditoreien Spezereihandlungen...

Gemischte WarenGeschäfte Zigarrengeschäfte...

Wie Geschäft aller Art. M. Busam, Liegenschaftsbüro...

Noch herrscht große Kauflust für Objekte aller Art...

Bezugs-Anzeige. Wer jetzt noch sein Bestium...

Immobilien-Bewertungs-Gesellschaft Fischler & Co.

Aus Privatbesitz kauft Juwelenstücke aller Art...

Heinrich Paar Hofjuwelier Karlsruhe, Kaiserstraße 78...

Alte Gemälde, Pastelle, Miniaturen...

J. PETRY Wwe. Holzlieferant Kaiserstraße 102...

Eichenrund- u. Schnittholz in allen Dimensionen...

Wuertümer-Ankauf jeder Art, ferner Gold, Silber...

Felle, Almetalle u. Schafwolle kauft zu höchsten Tagespreisen...

Abschriften Vervielfältigungen von Offerten etc.

Riedel & Co., Waldstraße 49.

Große Posten Mäntel, Jackenkleider, Röcke...

Daniels Konfektionshaus Wilhelmstraße 34, 1 Tr.



Am besten lassen sie ihre Güter modern und modern in der Hut-Fabrik...

Carl Kraemer & Cie. Karlsruhe i. B. Friedenstraße 7, 7. Tel. 624.

Wiederherstellung aller beschädigten Puppen...

Großes Lager sämtlicher Ersatzteile sowie gekleideter Puppen...

H. Bieler, Kaiserstr. 223 zwischen Douglas- und Hirschstraße.

Vermögens-Anstellung Einkommen-Feststellung...

Oscar Kleinert sach- und fachkundig...

Näh- und Zuschneide-Schule Abend-Kurse...

Geschwister Morlock, Marienstr. 45 II.

Kragen-Wäscherei Schorpp liefert in 8 Tagen...

Stärke-Wäsche Annahme-Stellen...

Tabatjshneidemaschinen auf dem Tisch zu gebrauchen...

Elektr. Kocher und Heizöfen...

Wärmwasserbereiter Beleuchtungskörper...

Handschnellbohrmaschinen höchste Präzision...

Georg Noll Abteilung Werkzeug Freiburg i. B.

Blindenarbeit. Haushaltsbürsten...

W. Boos reines Material, empfiehlt...

Schwerhörigkeit. Ohrgeräusch, nervös...

Bei Schwerhörigkeit, Ohrgeräusch, nervös...

Erweiterungen an elektr. Lichtanlagen...

Erweiterungen an elektr. Lichtanlagen...

Erweiterungen an elektr. Lichtanlagen...

Erweiterungen an elektr. Lichtanlagen...

Erweiterungen an elektr. Lichtanlagen...

Erweiterungen an elektr. Lichtanlagen...

E. Neu Nachfl. Inh.: S. Michel-Bösen Marktplatz...

Spezialhaus für Damen-Konfektion. Denkbar größte Auswahl in Wintermäntel...

95.- 135.- 180.- 250.- 450.- Astrachan- und Plüschmäntel...

495.- 550.- 850.- 975.- Tanz- und Gesellschaftskleider...

295.- 350.- 425.- 550.- Jackenkleider...

175.- 250.- 450.- 575.- 750.- Blusen, Morgenröcke, Kostümröcke...

Mass-Anfertigung in eigenem Atelier...

Todes-Anzeige. Gestern nachmittag verschied unerwartet...

Frau Emilie Fuchs geb. Hönig Bezirksstierarzt-Witwe...

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 5. November...

Dr. Otto Fuchs, Kreistierarzt Preußisch-Holland.

Todes-Anzeige. Nach langem schwerem Leiden hat es Gott dem Allmächtigen...

Herrn Georg Limbrunner, Zengleutnant a. D. und I. Registrar...

Die Beerdigung findet am Donnerstag nachmittag 1/3 Uhr statt...

Frau Theresia Limbrunner.

Danksagung. Für die uns anlässlich des Heimanges...

Salomon Strauß. Karlsruhe, den 5. November 1919.

Blindenarbeit. Haushaltsbürsten...

W. Boos reines Material, empfiehlt...

Schwerhörigkeit. Ohrgeräusch, nervös...

Bei Schwerhörigkeit, Ohrgeräusch, nervös...

Erweiterungen an elektr. Lichtanlagen...

Erweiterungen an elektr. Lichtanlagen...

Erweiterungen an elektr. Lichtanlagen...

Erweiterungen an elektr. Lichtanlagen...

Erweiterungen an elektr. Lichtanlagen...

Erweiterungen an elektr. Lichtanlagen...

Erweiterungen an elektr. Lichtanlagen...

Erweiterungen an elektr. Lichtanlagen...

Erweiterungen an elektr. Lichtanlagen...



**JACOB STÜCK**  
NACHFOLGER  
WEINBRENNEREIEN  
HANAU A.M.



**3**  
führende Marken:  
**Goldstück**  
**Edelstück**  
**Urstück**

**REINER WEINBRAND**

Von letzten, sehr vorteilhaften Einkäufen soeben eingetroffen, empfehle als besonders billig

**Große Posten**

**Damen- und Mädchen-Mäntel** aus molligen warmen Stoffen  
N. 65.— 95.— 145.— 210.— 295.— 375.— 450.—

**Damen- und Backfisch-Kostüme** aus einfarbigen, gemusterten und reinwollenen Stoffen mit reicher Knopf- und Tressengarnitur  
N. 125.— 195.— 275.— 350.— 475.— 550.—

**Kostüm-Röcke**  
aus halb w. Stoffen v. N. 24.50, reine Wolle v. N. 75.— an.

**Damen-Blusen**  
aus besten Flanellstoffen . . . von N. 39.50 an  
aus halb w. einf. und gemust. Stoffen von N. 54.50 an  
aus reinw. Cheviot, Popeline etc. . . von N. 68.50 an

**Seidene Blusen** in größter Auswahl

**Warme Kinder-Mäntel** aus guten einfarbigen und karierten Stoffen  
Größe 65 75 85 95 105 110 cm  
von 52.50 60.— 72.— 85.— 95.— 110.— an

**M. Schneider** Inh. H. Kahl  
Erbprinzenstraße 31 Ludwigsplatz.  
Modernes Spezialhaus für Damen- und Mädchen-Bekleidung.

**Herren- und Damenhut-Fabrik**  
**Alfred Seidel**  
— 23 Kaiser-Allee 23. —

Umpressen von Herren-, Damen- und Kinder-Hüten nach neuesten Modellen. — Saubere Ausführung. — Schnelle Bedienung.

**Pfingztaler Bote**  
Anzeiger für die Gemeinde Grötzingen  
In diesem Orte nahezu 1000 Abonnenten.  
Erscheinungstage: Dienstag, Donnerstag u. Samstag

Inserate haben besten Erfolg  
Druckarbeiten jeder Art  
für Privat, Vereine und Behörden  
werden sauber u. rasch hergestellt.  
Den titl. Geschäften, Vereinen und Behörden hält sich bestens empfohlen

Verlag des „Pfingztaler Bote“  
Max Hafner, Grötzingen, Wilhelmstr. 11.

**Elektrorat!**  
Für Banken, Hotels, öffentliche Gebäude und Privathäuser!  
**Versand elektrischer Lampen**  
mit etwa 30, 75, 175 und  
**500 Stunden Brenndauer.**

In einfacher und in eleganter Ausführung in größten Betrieben bereits eingeführt.  
Man verlange Preisliste.

**Süddeutsche**  
**Elektrorat-Gesellschaft m. b. H.**  
Karlsruhe.

**Zur Aufklärung!**

Die in Nr. 255 des Volksfreundes erschienene Notiz des Elektro-Installateur-Verbandes ist geeignet, den Lohnkampf der Elektro-Monteur in ein falsches Licht zu rücken. Nach § 17 des Tarifs entscheidet endgültig der Schlichtungsausschuss. Den am 21. ds. Mts. gefällten Schiedspruch des unter den gegenwärtig äußerst niedrigen Stundenlöhnen unter keinen Umständen annehmen. Um nichts unerachtet zu lassen, fand nochmals eine Beipredung zwischen dem Vorsitzenden des Installateur-Verbandes, dem Metallarbeiter-Verband und Branchenleitung der Monteur statt, wo untererorts auf den Ernst der Situation hingewiesen wurde. In einer weiteren Sitzung der Arbeitgeber, zu dem der Metallarbeiter-Verband hinzugezogen wurde, wurde vereinbart, daß am nächsten Tage, also am ersten Streit-tage, die beiderseitigen Kommissionen zusammentreten sollen. Diese wurde im letzten Moment von Seiten der Arbeitgeber abgefaßt. Allen Ansehen nach werden die Verhandlungen von Seiten der hier vertretenen Mannheimer Großbetriebe sabotiert und ist es nicht Schuld der hiesigen Elektro-Monteur, wenn das notwendige elektrische Licht gegenwärtig nicht ausgeführt werden kann.

**Deutscher**  
**Metallarbeiter - Verband**  
J. A. Gust Bartels.

**ofka**

**Turn-Schuhe**  
braun Segeltuch mit schwarzen Gummisohlen  
Paar **32.50**  
grau Segeltuch mit Ledersohlen  
**17.— 19.— 21.—**  
grau Segeltuch mit Hanfsohlen  
Paar **9.20**

**Sporthaus Freundlieb**  
Karlsruhe.

Empfehle meine Spezial-Abteilung in wasserdichten

**Pferde-Decken**  
Anfertigung von wasserdichten

**Wagen-Decken**  
Lagerbesuch lohnend.

**Arthur Baer,**  
Kaiserstraße 133,  
1 Treppe hoch, Eingang Kreuzstraße.

**It denn das möglich?**  
Ja wohl, überzeugen Sie sich!  
Bitte ausschneiden! Bitte ausschneiden!  
Bin in Karlsruhe zur Messe mit

**Spezial-Artikeln**  
eingetroffen u. gebe dieselben zu faum dagesessenen Preisen ab.

**Meine Verkaufsbuden stehen in der 4. Reihe Nr. 64 u 65**

1 prima Gabel, vollständiger Ertrag für Silber (Duranta)	Stück	1.50
1 prima Gabel	ditto	1.50
1/2 Dsd. starke Kaffeelöffel	ditto	5.—
1 prima polierter Aluminiumlöffel	ditto	1.—
1 dito Gabel	ditto	1.—
1/2 Dsd. Teelöffel (Aluminium)	ditto	4.—
Einen großen Posten echt Bedarfsgegenstände		
Dieselben 100 cm lang	Paar	80
70 cm lang	2	1.4

Jetzt ein großes Lager echt Nürnberger Bleistifte zu staunend billigen Preisen.

1 prima Füllfeder	20 % Dsd.	2.4
1 Füllfeder, rot oder blau	20 %	2.4
1 Schreibstift Nr. 2	20 %	10 %
1 Notablenstift mit Knopf (Gedernholz)		15 %
1 Stimmermannstift		15 %
1 arab. Posten Partie-Bleistifte aller Art 2 St.		15 %

Suchen Sie bitte meine Buden Nr. 64 und 65 in der 4. Reihe auf.

**H. Jeschanowsky** Spezial-Geschäft  
Wiederverkäufer erhalten Rabatt

**Aluminium-Kochgeschirre**  
und  
**Haushaltungsgegenstände**  
aus reinem, neuem Aluminium hergestellt, sind die besten und dauerhaftesten der Gegenwart.

**Hygienisch einwandfreie Geschirre.**  
Keine gefahrbringenden Splitter wie bei Emaille, oder schädliche Verbindungen, wie bei Messing, Kupfer usw.

Sie kaufen vorteilhaft im  
**Aluminium-Spezial-Geschäft**  
**Gust. Nürnberger**  
Waldstr. 26 (neben Residenz-Kino).  
Ständiger Eingang neuer Waren.

**Atelier für Pelzwaren - Konfektion**  
**Max Kusber, Kürschner**  
Leopoldstraße 31. Telefon 3318.  
Neuanfertigungen, Umarbeitungen und Reparaturen von

**Pelzwaren aller Art**  
wie Pelzmäntel für Damen und Herren, Kragen, Muffen, Felleppiche, Decken usw.  
Saubere Ausführung, neueste Modelle, solide Preise.  
Felle und Futterstoffe werden gern zur Verarbeitung angenommen.

Schreibmaschinen-Reparaturen schnell u. preiswert  
**Emil Schwehr**  
Douglasstr. 7 Tel. 2650

**Sanften langsam haltenden Schnitt**  
garantiert meine Spezial-Marke  
**Hummel-Rasiermesser**  
mall. Breiten vorrätig. Alte Rasiermesser werden bei mir sorgfältig fachgemäß geschliffen mit Garantie für guten Schnitt. Versand nach auswärt.

**Karl Hummel** Worderstr. 13.  
Telephon 547.

**Badisches Landestheater.**  
Mittwoch den 5. November 1919.  
Neu einstudiert:  
**Wallensteins Lager - Die Piccolomini.**  
Ein dramatisches Gedicht von Schiller.  
Anfang 6 1/2 Uhr. Mk. 5.20. Ende geg. 10 Uhr.

**Lieder- und Arien-Abend**  
**Fritz Benzinger**  
wegen Verkehrsschwierigkeiten bis auf weiteres verschoben. Gelöste Karten behalten ihre Gültigkeit.  
Musikalienhandlung Fritz Müller.

**Karlsruhe, Vier Jahreszeiten**  
**16. November 1919, 11.12 Uhr**  
**BRAHMS**  
Sonntagvormittag-Musik  
veranstaltet von

**Bertha Weill, Pianistin**  
Marie v. Ernst, Gesänge  
Willy Grabert, Violine  
Thilo Huck, Waldhorn.  
Sonate D-Moll f. Klavier u. Violine.  
Lieder, Trio f. Kl., Violine u. Waldhorn.  
(Begleitung der Gesänge: **Martha Leysor**)  
Kart n zu M. 6.50 5.50 4.40 3.30 einschl. Steuer bei Musikalienhandlung **Tafel**, Kaiserstraße 82a, und an der Konzertkasse am Saaleingang.

**Kaffee-Restaurant**  
**Hildenbrand**  
Waldstr. 6, Nähe des Landestheaters  
Täglich nachm. 4 u. abends 7 1/2 Uhr  
**Künstler-Konzert**  
Leitung: Fräulein Sperati.

**Künstlerhaus-Restaurant**  
Karlstraße 44  
Täglich von 4—6 Uhr zum 5 Uhr-Tee und abends 7 1/4—10 Uhr  
**Künstler-Konzert.**  
Hochachtungsvoll  
**Josef Kritsch.**

**Kaffee Bauer**  
Heute Mittwoch, 7 3/4 Uhr abends  
**Großes Sonderkonzert**  
Leitung: Kapellmeister Hans Bauer.

**Programm.**

1. Salve Imperator, Marsch	Fu cik
2. Panther-Walzer	Lanner
3. Ouverture zur Oper Tell	Rossini
4. Fantasia aus der Oper Mignon	Thomas
5. a) Lied ohne Worte	Rahn
b) Wogenlied op. 40	Suck
Soll für Celio: Herr Jagalski.	
6. Ouverture z. Opette. Die Fledermaus	Strauß
7. Am schönen Rhein gedank' ich Dein, Walzer	Keler-Bel
8. Das Regens Traum, Fantasia	Myrdleton
9. Verbetener Gesang	Gastaldon
10. Perpetuum mobile, Marsch	Bion